

# GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN

## endlich...



## ...Urlaub

## AUS DEM INHALT



Thema	Seiten
Angedacht	3
Gemeindegottesdienst	4
Kinderseite	5
Volkholzer Frauentreff	6
Kurz notiert	7
Segelfreizeit	8
Kirchen + Kino	9
Wir stellen uns vor	10
Wir sehen uns im Gottesdienst	11
Freud und Leid	12-13
Rückblicke	14-17
Gemeindegottesdienste	18-19
Geburtstage	20-23
Gottesdienste	24

## SO ERREICHEN SIE UNS

**Gemeindebüro** eMail: [wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de](mailto:wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de)  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr  
Kontakt: Christa Bode Tel.: 1303

**Pfarrer**  
Feudingen Oliver Günther Tel.: 378937  
Oberndorf Oliver Lehnsdorf Tel.: 212707

**Küsterinnen**  
Feudingen Erika Wiesel Tel.: 1700  
Oberndorf Renate Göbel Tel.: 1338  
Volkholz Karin Pinnen Tel.: 8032

**Diakonische Gemeindegemeinschaft**  
Feudingen Erika Wiesel Tel.: 1700

**Friedhofsverwaltung**  
Gerhard Kuhli Tel.: 8104  
Dieter Packmohr Tel.: 8197

### Impressum

**Herausgeber:** Das  
Presbyterium der Ev.  
Kirchengemeinde  
Feudingen

**V.i.S.P.:** Oliver  
Günther als Vorsit-  
zender

**Redaktion:**  
Christa Bode  
Oliver Günther  
Hartwig Hahlweg  
Oliver Lehnsdorf  
Jens Packmohr  
Bernd Rothenpieler

**Druck:**  
Druckerei Benner,  
Raumland

## Wir sind von Gott reich beschenkt

Liebe Gemeinde,

die Urlaubszeit ist eine besondere Zeit und eine schöne Zeit. Ganz unabhängig davon, ob man in dieser Zeit verreist oder zuhause bleibt, diese Zeit gibt einem die Möglichkeit, einmal die eigene Seele baumeln zu lassen und neue Kraft zu bekommen. So denke ich, ist die Urlaubszeit in diesem Sinn auch ein Geschenk. Und wie bei jedem Geschenk gilt es hierbei auch, dieses Geschenk auspacken und zu gebrauchen.

Lobe den  
Herrn, meine  
Seele, und vergiss nicht, was  
er dir Gutes  
getan hat.

Psalm 103,2

Und nicht nur die Urlaubszeit ist ein Geschenk Gottes. Das ganze Leben ist randvoll mit unterschiedlichen Geschenken, die wir von ihm erhalten haben oder noch erhalten werden.

An erster Stelle ist dabei unser eigenes Leben und alles, was damit zusammenhängt, zu nennen. Und dazu gehören auch all die Gaben und Begabungen, die uns von Gott gegeben wurden. Und dies sind eine ganz Menge. Es gilt, sie zu entdecken und zu entfalten.

Ein weiteres Geschenk von ihm an uns sind unsere Familie, unsere weiteren Verwandten, unsere Freunde und unsere Bekannten. Es tut uns gut, mit anderen zusammen unser Leben gestalten zu können und von ihnen Hilfe und Ratschläge für das eigene Leben zu bekommen.

Und zudem ist es in einer besonderen Weise auch Gott selbst, der uns durch unser Leben mit all seinen Höhen und Tiefen begleitet. Es ist sehr wichtig, um diese Begleitung Gottes im eigenen Leben zu wissen, denn es tut einem unendlich gut, mit Gott sein Leben zusammen zu führen. Er meint es immer gut mit uns. Besonders auch in der Rückschau können wir gut erkennen, dass er uns immer wieder neu zur Seite gestanden hat.

Für all diese Geschenke Gottes an uns und auch noch für sehr viele weitere können wir Gott immer wieder neu dankbar sein, in dem Sinn, wie es der Psalmist ausdrückt: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2)

Herzliche Grüße  
Euer/ Ihr Oliver Lehnsdorf

## GEMEINDESOMMERFEST

„Komm, wir finden einen Schatz!“

Auf der Suche nach dem Schatz im Acker laden wir ganz herzlich zu unserem dies-jährigen **Gemeindegottesdienst** ein. Es findet für die ganze Gemeinde am **Sonntag, 23. Juni 2013**, zentral am Schulzentrum zwischen Feudingen und Oberndorf statt.

Wir starten mit einem **Familiengottesdienst** um **10.30 Uhr** im Foyer der Grundschule Feudingen. Um die Schätze zu bergen, die Gott uns anvertraut, werden wir das Gemeinsame suchen und das Verbindende stärken. Vorbereitet wird dieser Gottesdienst von den Kindergottesdienstteams aus Feudingen, Volkholz und Oberndorf. An der musikalischen Gestaltung sind beide Posaunenchor und die CVJM TonSpuren beteiligt.

Nach dem Gottesdienst erwarten uns Spiele und Aktionen für Jung und Alt, die das Motto des Gottesdienstes aufnehmen und konkret erlebbar machen. Zudem freuen wir uns auf viel Raum für wertvolle Begegnungen und Gespräche. Als weitere Kostbarkeit des Tages erwartet uns ein reichhaltiges und abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Die heimische Küche kann in jedem Fall kalt bleiben. Die Feudinger Tradition bleibt aber bestehen: Geessen wird um Zwölf, ob gekocht ist oder nicht!



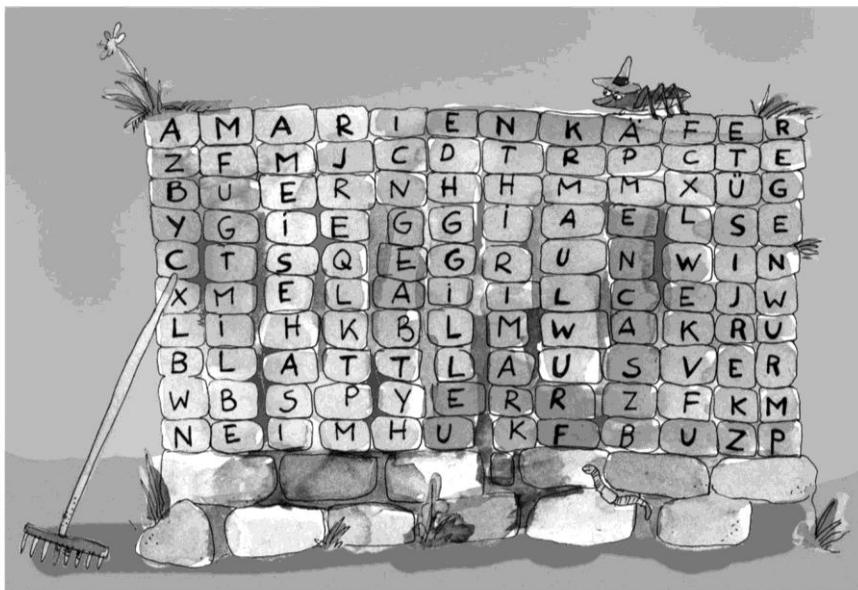
Nachdem alle Schatzkarten entschlüsselt, die Schatzkisten geborgen und die Schätze gerecht verteilt sind, wollen wir den gewiss schönen und fröhlichen Tag mit einer Andacht gegen 16.30 Uhr beschließen. Hierbei wird der Kirchenchor Berghausen-Feudingen mitwirken.

„Komm, wir finden einen Schatz!“ Wir laden Sie und euch herzlich ein und freuen uns gemeinsam auf diesen Tag.

Oliver Lehnsdorf und Oliver Günther



# Kinderseite



Text/Illustration: Christian Badel

„Auf der Mauer, auf der Lauer ... liegt 'ne kleine Wanze ...“. Auf den Ziegelsteinen der Gartenmauer sind Buchstaben eingeritzt. Hier sind die Namen von sechs Tieren versteckt, die im Garten zu finden sind (senkrecht oder waagrecht geschrieben). Findest du diese sechs Gartentiere?

Auflösung:  
waagrecht MARIENKÄFER, senkrecht MILBE, AMEISE, GRILLE, MAULWURF, REGENWURM

## BASTELECKE

### Löwentrans

Christian Badel

**Was du brauchst:**

- Löwenzahnstängel
- jede Menge leere Gefäße wie Joghurtbecher, Dosen, Tetrapacks
- Schere oder eine Ahle

**So wird's gemacht:**

- Zuerst pflückst du ganz viele Löwenzahnblüten mit möglichst langem Stängel und knipst die Blütenköpfe mit den Fingernägeln ab.
- Nun werden die Stängel ineinander gesteckt. Stecke das dünne Ende des ersten Stängels in das dickere Ende des zweiten.
- Jetzt werden alle Gefäße mit einem oder zwei Löchern versehen. Benutze dazu vorsichtig die Ahle oder die Spitze der Schere.

- Baue die Gefäße als Auffangstationen oder Weichen ein. Eventuell müssen die Löcher in den Gefäßen noch etwas erweitert werden. Wasser marsch!

© www.kidlex.com

## JUBILÄUMSJAHR IM VOLKOLZER FRAUENTREFF

Seit nun schon 5 Jahren treffen wir uns alle 14 Tage im Gemeinderaum der Kirche in Volkholz immer **montags** um **15.00 Uhr** und verbringen mindestens zwei schöne Stunden miteinander!

Wir, das sind 17 Frauen aus Volkholz und Glashütte! Von allen wird unsere fröhliche Geselligkeit gleichermaßen geschätzt, und der Frauentreff ist uns sehr wichtig geworden. So wie unser Lesen, Basteln, Erzählen..., oder das Singen - wobei sich bei uns allen das ein oder andere Mal eine Gänsehaut einstellt, weil's so schön war. Ganz spontan singen wir auch mal ein Ständchen, so wie hier bei einer Aquarell-Ausstellung auf dem Hohenroth im März 2013!



Gemeinsame Unternehmungen gehören auch von Anfang an dazu, oder das Basteln für den „GUTEN ZWECK“! Wir lachen gerne und lassen keine Gelegenheit aus, um für gute Stimmung zu sorgen.

Kaffee und Kuchen gehören dazu genauso wie eine Andacht, mit der wir von Pfarrer Lehnsdorf versorgt werden. Außerdem unterstützt er uns immer wieder beim Einüben neuer Lieder. Dafür hier an dieser Stelle ein dickes „DANKESCHÖN“!



Unsere nächste Aktion ist das **3. Gemeindefest** in der **Volkholz Turnhalle** am **16.06.2013** um **14.00 Uhr**, zu dem wir auch hier wieder herzlich einladen!

Der Erlös ist erneut für die Kirche in Volkholz bestimmt.

Wir sind natürlich kein geschlossener Kreis und jede Neue ist uns **HERZLICH WILLKOMMEN!**

Karin Pinnen

# kurz notiert !

## DRK-Blutspende

Die nächste DRK-Blutspendetermin ist am **Freitag, 02.08.2013** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im Oberndorfer Gemeindehaus.



## Urlaub Gemeindebüro

Es ist Urlaubszeit! Daher ist das Gemeindebüro in der Zeit vom **22.07. - 12.08.2013** geschlossen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Pfarrer Oliver Lehnsdorf (Tel.: 21 27 07) oder an Kirchmeister Willi Hofheinz (Tel.: 13 95).

## Anmeldung neuer Katechumenen

Wir laden alle Kinder, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen, zum Katechumenenunterricht ein. Bringen Sie bitte das Stammbuch mit. Die Anmeldung findet am **Donnerstag, 27. Juni 2013** um **19.00 Uhr** in den **Gemeindehäusern in Feudingen bzw. Oberndorf** statt.

## Besuch aus Tansania

Der **tansanische Bischof Ole Mameo Paulo** wird uns vom **10.06.-12.06.2013** besuchen. Nähere Informationen über das Delegationsprogramm in unserem Kirchenkreis gibt es bei Pfarrer Oliver Lehnsdorf.

## Glaubenskurs

Am **Donnerstag, 13.06.2013** findet um **19.30 Uhr** im **Gemeindehaus Oberndorf** der vorläufig letzte Abend unseres Glaubenskurses statt. Der Abend steht unter dem Thema „**Wo gehe ich hin?**“. Hierzu sei noch einmal herzlich eingeladen.

## Sommerpause Kindergottesdienst

Der letzte Kindergottesdienst in Feudingen vor der Sommerpause findet am 14. Juli 2013 statt. Nach den Ferien startet der Kindergottesdienst wieder am **8. September 2013** zur gewohnten Zeit um **10.00 Uhr** im Feudinger Gemeindehaus.

## Einladung zum Gemeindegkaffee

Die Frauen des Volkholzer Frauentreffs laden zum **3. Gemeindegkaffee** am **16. Juni 2013 ab 14.00 Uhr** in die Turnhalle Volkholz ein und freuen sich auf viele Besucher sowie einen schönen Nachmittag. Der Erlös ist für die Volkholzer Kirche bestimmt!

## Einschulungsgottesdienst

Der Gottesdienst zur Einschulung in der **Feudinger Kirche** findet am **Donnerstag, 5. September 2013**, um **8.15 Uhr** statt. Dazu laden wir herzlich ein.

## WINTERSEGELN IM FRÜHLING

**W**er hätte das gedacht? Am Ostersonntag hat es pünktlich zum Osterfrühstück noch geschneit. Am Ostermontag ging es dann für 27 Jugendliche und sechs Mitarbeiter frühmorgens nach Holland zum Segeln.

Und ... am IJsselmeer schien die Sonne! Es war frisch, aber nicht zu kalt. Der Ostwind sorgte für optimale Segelbedingungen. Fünf Tage haben wir auf dem Schiff gelebt. Jeden Abend haben wir in einem anderen Hafen festgemacht. Wir haben alles gemeinsam gemacht: nicht nur Segel setzen, sondern auch Kartoffeln schälen, Deck waschen und Toilettendienste. Segeln und das Zusammenleben auf einem Schiff überhaupt sind eine Teamaufgabe, der sich die Jugendlichen unserer Kirchengemeinde gemeinsam gestellt haben. Wir haben viele wertvolle lebenspraktische Erfahrungen gesammelt und auch theologisch bedacht: Wer ein Ziel erreichen will, muss einen Schritt vor wagen! Mit vereinten Kräften erreicht man mehr! Nur wem etwas zugetraut wird, hat den Mut, Neues zu wagen. Gemeinsam haben wir 200 Tonnen bewegt. Es ist uns sogar gelungen, ohne Motor in den Hafen von Horn einzusegeln – ganz so wie vor 100 Jahren. Da musste alles auf Antrieb klappen. Für segelunerfahrene Wittgensteiner nicht nur eine nautische Herausforderung, sondern tatsächlich eine gelungene Meisterleistung.

Es hat Spaß gemacht, wir haben etwas Lebenspraktisches gelernt und neue Erfahrungen gesammelt.

Fazit: Dieses Projekt darf wiederholt und neu aufgelegt werden. Es bleibt abzuwarten, ob die jetzigen Katechumenen Interesse anmelden werden!?

Oliver Günther





# KIRCHEN + KINO DER FILM TIPP

**Kirchen und Kino:** ein Verhältnis zwischen heftiger Ablehnung und gesuchter Nähe. Dabei sind die Berührungspunkte größer als angenommen, denn zentrale Momente eines jeden Lebens: Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebesehnsucht sind die Themen des Films, zugleich aber auch Kernthemen christlichen Glaubens. Gründe genug, dass die Christen und der künstlerisch autonome Film sich gegenseitig wahrnehmen und ihr jeweils eigenes Wissen, wie denn Leben gelingen könnte, ins Gespräch bringen.

**Kirchen+Kino. Der Filmtipp,** ein ökumenisches Projekt, präsentiert Filme, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland und der Schweiz als Film des Monats bzw. als Kinotipp der katholischen Filmkritik hervorgehoben wurden. Es sind bezeugende Filme, die unabhängig von ihrer jeweiligen geistigen Beheimatung die Sehnsucht nach dem „Mehr des Lebens“ aufrechterhalten.

**Der Filmtipp** zeigt gelungene Filme verschiedener Genres.

**Der Filmtipp** möchte anregen zum genauen Hinsehen und Lust am Sehen vermitteln, aufklären und zugleich pures Kinovergnügen bereiten.

**Mittwoch, 12.06.2013, 20.00 Uhr**

Residenz-Theater, Brückenstraße 2, 57334 Bad Laasphe

Eintritt: € 6,50

## **Der Junge mit dem Fahrrad**

Handlung: Ein frühreifer, emotional bedürftiger Zwölfjähriger will sich nicht damit abfinden, dass ihn sein Vater ins Kinderheim abgeschoben hat. Ein leises, genau beobachtetes und bis in die Einzelheiten hinein kunstvoll verdichtetes Sozialdrama, das von der Erfahrung einer unbedingten Liebe handelt und mit der Aussicht auf Glück belohnt. **B/F/I 2010**



## WIR STELLEN UNS VOR

### Frauenhilfe Feudingen

Die Frauenhilfen sind in die Sommerpause gegangen. In den Winter- und Frühlingsmonaten haben sie so einiges erlebt. Besondere Erlebnisse waren der „Ausflug“ ins Weltgebetstagsland Frankreich in Wort, Bild und Speise. Ein gelungener Singenachmittag mit Ilka Packmohr und der Banfer Frauenhilfe, frei nach dem Motto „Ich lade gern mir Gäste ein!“ Für einige war der Dankgottesdienst des Bezirksverbandes in Wingshausen mit 150 Frauen noch mal ein extra Erlebnis.



Damit uns die Zeit bis in den Herbst nicht so lang wird, möchten wir versuchsweise am **12.06.** und **17.07.2013** morgens ab **9:00 Uhr** alle Frauen, die Lust, Laune und Zeit haben, zu einem **Kirchspiel-Frühstück** einladen. Um Anmeldung, persönlich oder telefonisch, bis montags davor, wird gebeten im Gemeindebüro, Tel. 1303 oder bei Ursula Sonneborn, Tel. 8737. Möchte jemand Fahrdienst in Anspruch nehmen, dann bitte rechtzeitig melden!



Die Feudinger Frauenhilfe trifft sich am **10.07.2013** um **14:30 Uhr** zum Geburtstags-Kaffeetrinken.

Ursula Sonneborn



MONATSSPRUCH

JUNI 2013

APOSTELGESCHICHTE 14,17

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen,  
hat **viel Gutes** getan und euch vom Himmel  
Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt  
und **eure Herzen mit Freude** erfüllt.

## WIR SEHEN UNS IM GOTTESDIENST

Es ist Geburtstag. Ein Runder. Und dann kommt der Perner. Diesmal allerdings etwas verspätet. Es geht eben manchmal nicht anders. Und es war in diesem Fall auch gar nicht schlimm. Denn so hatten wir wirklich Zeit, uns in aller Ruhe zu unterhalten. Es ging kein Telefon, es musste kein Kaffee ausgeschüttet werden, keine Blumen in die Vase und kein Kuchen verteilt werden. Wir konnten reden – über alles Mögliche: Fußball, Politik, die Enkelkinder, den Glauben. Über Gott und die Welt, wie man so sagt. Und dann kam der Satz, über den ich immer noch nachdenke: „Eigentlich müsste man viel öfter in die Kirche gehen!“



Stimmt!

Ich habe diesen Satz schon häufiger gehört. Eigentlich müsste man..., aber... wenn, ja wenn es nicht dieses ABER gäbe! Aber leider habe ich keine Zeit. Aber leider lässt es meine Gesundheit nicht mehr zu. Aber leider kriegen wir Besuch am Wochenende. Aber leider ist das der einzige Tag in der Woche, wo wir mal gemeinsam als Familie frühstücken können. Aber ich muss wandern. Aber... aber!

Schade.

Denn Gottes Dienst tut gut. Gottes Dienst baut auf. Gottes Dienst befreit und ermutigt. Gottes Dienst tröstet. Es ist eine Zeit, die Sie sich gönnen. Zeit, die Sie sich schenken. Das sollten Sie sich wert sein. Der Gottesdienst wird zurzeit ganz gut besucht. Sie sind nicht allein; im Gegenteil: Sie werden freudig überrascht sein, wenn Sie dort alles treffen können. Und hinterher gibt es immer noch Gelegenheit für ein Schwätzchen

und eine Tasse Kaffee. Gottesdienst ist weder langweilig noch lebensfremd. Vergessen Sie Ihre Vorurteile, und versuchen Sie, all die schlechten Erfahrungen zu ignorieren. Gottesdienst ist aktuell, lebendig und lebensnah. Überzeugen Sie sich selbst und bilden sich doch Ihr eigenes Urteil. Ich freue mich darauf, Sie im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Weil: „Eigentlich müsste man viel öfter in die Kirche gehen!“

Oliver Günther

# FREUD UND LEID



## Taufen

Mira Roth	Glashütter Str. 7	Volkholz
Maximilian Dreisbach	Eichwaldstr. 28	Rückershausen
Alina Werner	Friedhofsweg 34	Feudingen
Nico Freund	Volkholzer Str. 39	Volkholz
Ilka Niesar	Am Aberg 2a	Oberndorf
Elisa Idem	An der Winterseite 4	Volkholz
Merle Knoche	Im Großen Hof 1	Feudingen
Charlotte Rothenpieler	Am Aberg 5	Oberndorf



## Trauungen

Michael Türk und Tanja Breiler-Türk	Heinsberg
Alexander Weyand und Jennifer Gabel	Weide
Christian Knoche und Anna Bätzel	Feudingen
Andreas Onken und Anett Lewna	Feudingen
Christoph Rothenpieler und Anne Carolin Stiller	Oberndorf



## Beerdigungen

Christiana Haßler, geb. Weidlich	83 Jahre	Rückershausen
August Dörr	86 Jahre	Rüppershausen
Sieglinde Roth, geb. Bernshausen	83 Jahre	Feudingen
Anna Luise Becker, geb. Hackler	94 Jahre	Walpersdorf
Helga Elsbeth Muschner	77 Jahre	Siegen
Wilhelmine Schmidt, geb. Wied	95 Jahre	Feudingen
Joachim Wendhausen	81 Jahre	Braunschweig

Gertrud Ewald, geb. Wunderlich	91 Jahre	Amtshausen
Hildegard Klein, geb. Hippenstiel	93 Jahre	Feudingen
Ewald Bätzel	91 Jahre	Rüppershausen
Dieter Göbel	71 Jahre	Rückershausen
Hermann Weber	88 Jahre	Haus Elim
Anneliese Benfer, geb. Holzapfel	84 Jahre	Rückershausen
Leni Holzapfel, geb. Saßmannshausen	89 Jahre	Rückershausen
Johanna Homrighausen	83 Jahre	Feudingen
Hildegard Spies, geb. Bernshausen	84 Jahre	Haus Elim
Irene Nüsken, geb. Schmale	94 Jahre	Rückershausen
Otto Heuk	82 Jahre	Haus Elim
Irmgard Homrighausen, geb. Bätzel	89 Jahre	Haus Elim
Alois Feist	82 Jahre	Haus Elim
Siegfried Maiwald	77 Jahre	Haus Elim
Sarah Chan-Ott		Lüdenscheid
Gerd Reinschmidt	73 Jahre	Feudingen
Lieselotte Brügggen, geb. Wunderlich	69 Jahre	Feudingen
Arnold Kuhli	78 Jahre	Feudingen
Leni Weber, geb. Klaus	78 Jahre	Rückershausen



## RÜCKBLICK TEIL I

### Weltgebetstag 2013

#### „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen!“



Drei Monate sind seit dem Gottesdienst zum Weltgebetstag vergangen. Wie schnell die Zeit vergeht. Aber immer wieder mutet uns das Motto einiges zu. Was ist überall los auf der Welt? Wie viele Menschen sind auf der Flucht? Wie viele suchen einen Ort, an dem sie zu Hause willkommen sind? Wie schwer ist es oft, sich zurecht zu finden, auch im eigenen Land, vor Ort, auch zu Hause in der Familie. Schön wäre, wenn der Gottesdienst viele Menschen

weltweit nachdenklich gemacht und zum Handeln ermuntert hätte. Ein Land wie Frankreich, wo es eigentlich an nichts fehlen dürfte. Frei nach dem Motto: „Leben wie Gott in Frankreich!“ Aber alles nur Fassade? Auch bei uns?

Jesus sagt in Matth. 25, 40: *„Wahrlich ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan!“* Wollen wir es versuchen!

Viele haben mitgeholfen bei der Gestaltung des Gottesdienstes. Die Tonspuren unterstützend beim Singen, Monika Benfer bei der Verkündigung, Angebote aus dem „Eine Welt Laden“ und die vielen „französischen“ Köchinnen und Küchenfrauen, beim anschließenden gemütlichen Beisammensein. Dank gilt allen, die gekommen sind und eine Kollekte von über 500,00 €, womit Frauen- und Mädchen-Projekte auf der ganzen Welt gefördert werden, möglich machten.



Ursula Sonneborn

## RÜCKBLICK TEIL II

### Konfi-Cup der EKvW in Kamen

Aus 17 Kirchenkreisen der Evangelischen Kirche von Westfalen waren am Samstag, 16. März 2013 Mädchen und Jungen nach Kamen gereist, denn dort fand der Konfi-Cup der EKvW statt.



Zwei Monate zuvor hatten sich die Feudinger Konfirmanden beim Wittgensteiner Konfi-Cup als Sieger aus 22 Mannschaften das Ticket für den Wettbewerb gelöst. Am Ende holten sie den vierten Platz. Sowohl im Halbfinale als auch beim Spiel um Platz drei unterlagen sie ihren Gegnern im Sieben-Meter-Schießen. Gegner, die nicht unbedingt stärker waren als die Feudinger und Oberndorfer Konfirmanden. Diese beiden Gruppen hatten beim Wittgensteiner Konfi-Cup noch als zwei getrennte Mannschaften den ersten und den zweiten Platz belegt und traten diesmal als gemeinsames Team der Evangelischen Kirchengemeinde Feudingen an. Ein Turnier-Sieg wäre wohl nicht möglich gewesen, zu stark war die Mannschaft der Kirchengemeinde Valdorf aus dem Kirchenkreis Vlotho, die am Ende verdient siegte und deshalb nun die Westfälische Landeskirche auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland beim EKD-Turnier zu Pfingsten in Köln vertritt.



Schlachtenbummler dabei. Sie waren eine der lautesten Unterstützerguppen beim Turnier.

Insgesamt rund zwei Dutzend Oberlahntaler hatten sich auf den Weg gemacht, darunter die Gemeindepfarrer Oliver Günther und Oliver Lehnsdorf.

Neben den aktiven Kickern waren weitere Konfirmandinnen und Konfirmanden als

Jens Gesper

## RÜCKBLICK TEIL III

### Passionsmusiken 2013

Wir nehmen an dieser Stelle die Möglichkeit wahr, noch einmal rückblickend an die Passionsmusik „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von Heinrich Schütz zu erinnern.

In diesem Jahr war das Programm, das von einigen Instrumentalisten und Solisten mitgestaltet wurde, umfangreicher als in den Vorjahren.



Es ist sicher der Programmgestaltung, der Vorbereitung des Chores sowie aller organisatorischen Fragen unserem Chorleiter Kreiskantor Hartmut Weidt zu verdanken, dass diese Passionsmusik bei vielen Zuhörern, Sängerinnen und Sängern in guter und dankbarer Erinnerung bleiben wird.

Wir bedanken uns bei unserem Chorleiter recht herzlich für alle Geduld, Liebe, Ausdauer und Ermunterung, die wir während der Probenarbeit immer wieder erfahren durften.

Da diese Passionsmusiken die letzten Veranstaltungen seines offiziellen Dienstes vor Eintritt in den Ruhestand als Kreiskantor waren, wünschen wir Hartmut Weidt auf seinem weiteren Lebensweg Gottes Segen in der Hoffnung, dass unser Miteinander in guter und menschlich sehr enger Verbindung weiterbestehen möge.

Kirchenchor Berghausen-Feudingen

## RÜCKBLICK TEIL IV

### Kamerunabend am 5. März in Oberndorf

„Was ihr getan habt einem meiner Geringssten, das habt ihr mir getan.“ Dieser Bibelvers aus dem Matthäusevangelium ist zum Einen der Leitvers von „Afrika-Projekte e. V.“ und deren Engagement in Kamerun, und zum Anderen eine sehr gute Beschreibung dessen, was vor Ort praktisch umgesetzt wird.

Im Zuge eines Kamerunabends am 5. März





in Oberndorf wurden uns die unterschiedlichen Projekte in Kamerun vorgestellt. Zu Gast waren der ortsansässige Schweizer Missionar Hans-Jörg Zimmermann und die beiden Vorstandsmitglieder von Afrika-Projekte e. V. Ulrich Krüger und Werner Thielmann.



In sehr bewegenden Ausführungen verdeutlichten Hans-Jörg Zimmermann, Ulrich Krüger und Werner Thielmann, dass man sich auch von widrigsten Bedingungen nicht abhalten lässt, medizinische Einrichtungen und allgemeinbildende Schulen einschließlich der erforderlichen Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser) vor Ort aufzubauen und zu unterhalten. Zudem unterstützt Afrika-Projekte e. V. die Fortbildung des einheimischen Personals.

Die Mitglieder des Vereins Afrika-Projekte e. V., die unterschiedlichen christlichen Kirchen und Gemeinschaften angehören, geben auf diese Weise die Liebe Gottes durch Wort und Tat in Kamerun weiter. Alle Vereinsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und übernehmen die Kosten für ihre Arbeitseinsätze selbst.

Nähere Informationen über die Arbeit von Afrika-Projekte e. V. kann man im Internet unter [www.afrikaprojekte.com](http://www.afrikaprojekte.com), oder in der Geschäftsstelle in Siegen (Tel.: 0271-3145615) erhalten. Wenn man bei der Verwirklichung dieser Projekte helfen möchte, kann man auch auf das Konto von Afrika-Projekte e. V. spenden: Volksbank Dill e. G./ Dillenburg: BLZ: 516 900 00 / Kto.-Nr. 390 720 33.

Oliver Lehnsdorf



### Einweihung der neuen Küche

Januar 2013

2012 finanzierte die deutsche Botschaft aus Yaounde eine neue Küche zur Versorgung der Patienten der Klinik in Mamfe. Voller Stolz präsentieren die Angestellten ihr frisch gebackenes Brot.

## GEMEINDEGRUPPEN IN FEUDINGEN

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Krabbelgruppe	dienstags	15:00 Uhr	Tanja Strack	02754/212672
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Thorsten Eckelsbach	02754/8313
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Stella Crusius	02754/8974
Mädchenkreis 12-16 Jahre	dienstags	19:00 Uhr	Doro Messerschmidt	0151/16533467
Jungen-JS 4.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Timo Hofheinz	02754/1756
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/378387
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/378387

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Aufatmen 	dienstags 25.06., 09.07., August: Ferien	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs 19.06., 17.07., August: Ferien	19:30 Uhr	Christa Bode	02754/8035
Näh-Café	dienstags Juni bis August: Sommerpause	19:30 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890

Für Sängerinnen und Sänger sowie Musiker				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kirchenchor	montags (14tägig im Wechsel mit Berghsn.)	20:00 Uhr	Friedemann Müller	02754/8663
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

## GEMEINDEGRUPPEN IN OBERNDORF UND VOLKHOLZ

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags nach Absprache			
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Hauskreis	freitags	20:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707
	14.06. Fam. Rothenpieler, 12.07. Fam. Lehnsdorf, 09.08. Fam. Rothenpieler			
Frauentreff Oberndorf	montags	20:00 Uhr	Marie-L. Rupprecht	02754/8423
	03.06., 17.06., 01.07., 15.07., August: Ferien, 09.09.			
Frauentreff Volkholz	montags	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
	10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08.			
Frauenhilfe	mittwochs	14:00 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags	14:30 Uhr	Bettina Wolzenburg	02754/228
	10.06., 08.07., 12.08.			
Näh- und Flickstd.	montags	14:30 Uhr	Gertrud Hofmann	02754/285
	17.06., 15.07., 19.08.			
Gottesdienst im Elim	sonntags	15:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707

Für Sängerinnen und Sänger sowie Musiker				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Singteam Oberndorf	mittwochs	17:30 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043
	Juni: Oberndorf			
	Juli: Erndtebrück August: Oberndorf			









# GOTTESDIENSTE JUNI 2013 – AUGUST 2013

Sonntag	Feudingen 10:00 Uhr	Volkholz 09:00 Uhr	Oberndorf 10:10 Uhr
02.06. 1. So. n. Trinitatis	Pfr. Günther Taufe	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
09.06. 2. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Günther	Pfr. Günther
16.06. 3. So. n. Trinitatis	Pfr. Günther	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
23.06. 4. So. n. Trinitatis	<b>10.30 h: Gemeindegottesdienst am Schulzentrum (s. Seite 4)</b>		
29.06. <b>Samstag, 19.30 Uhr</b>	---	---	Pfr. Lehnsdorf <b>Abend-GoDi</b>
30.06. 5. So. n. Trinitatis	Pfr. Günther Kirchspiel-GoDi	---	---
07.07. 6. So. n. Trinitatis	Pfr. Günther	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
14.07. 7. So. n. Trinitatis	Pfr. Günther Taufe	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
21.07. (Ferien) 8. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi
28.07. (Ferien) 9. So. n. Trinitatis	---	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi (10 h)	---
04.08. (Ferien) 10. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf Volkshalle*	---	---
11.08. (Ferien) 11. So. n. Trinitatis	---	---	Pfr. Günther Kirchspiel-GoDi
18.08. (Ferien) 12. So. n. Trinitatis	--	Pfr. Günther Kirchspiel-GoDi (10 h)	---
25.08. (Ferien) 13. So. n. Trinitatis	Pfr. Günther Kirchspiel-GoDi	---	---
01.09. (Ferien) 14. So. n. Trinitatis	Pfr. Günther	Pfrn. Lilienthal	Pfrn. Lilienthal

\* Feudinger Schützenfest: Kirchspielgottesdienst in der Volkshalle

